

Die phlebographiegesteuerte Mikroschaumverödung (PMV) bei unterschiedlichen Formen der Varikose.

Präsentationsart Vortrag (Wissenschaftliches Programm)

Haupt-Thema Interventionelle Radiologie

weitere Themen

Interventionelle Radiologie

Modalitäten

Sonographie
Angiographie

Zielsetzung

Die Verödungsbehandlung nicht oberflächlicher venöser Defekte erfordert den Einsatz bildgebender Verfahren. Die zum Standard gewordene Sonographie könnten hierbei fallweise durch eine phlebographiegestützte Methode ergänzt werden.

Material und Methodik

In die Studie wurden 198 Patienten (w: 125, m: 73; 42-79J.) mit Indikationen zur chirurgischen Venensanierung nach AWMF-Leitlinien und zur Phlebographie eingeschlossen (278 Läsionen/Regionen). Nach sonographischem Mapping erfolgten 1) Sondierung mit Mikrokathetern 2 – 5F, 2) phlebographische Darstellungen mit Röntgenkontrastmittel (Optiray 300, 20 – 80 ml, MW: 41), 3) Injektion von Mikroschaum (Polidocanol 1 – 3%, 1:4 mit filtrierter Raumluft) unter DL. Das Ausbreitungsgebiet des Schaums wurde durch die KM-Verdrängung (Aufhellung) visualisiert. Verlaufskontrollen mit Duplex erfolgten postinterventionell, nach 1 Woche sowie 2, 6 und 12 Monaten.

Ergebnisse

Es konnten alle Fälle mittels PMV erfolgreich behandelt werden (Refluxausschluss), darunter Rezidive nach Crossektomie und Saphenektomie (VSM: 49, VSP: 33), perigenitale bzw. abdominelle Varizen (n = 33), variköse Konvolute am OS (n = 33) und US (n = 30), Perforansdefekte (n = 85), venöse Malformationen (n = 8), Varikozelen (7). 18/198 Patienten (9,1%) benötigten primär eine 2. Sitzung. An unerwünschten Reaktionen wurden verzeichnet: Leichter Bronchialspasmus: 3,6% (7/198), Flimmerskotome 1,1% (2/198), Muskelvenenthrombose: 2,2% (4/198, Verödungsreaktion: 11,2% (23/198), Thrombosen: 0, Krankschreibung (d): 0. Rezidive traten innerhalb des ersten Kontrolljahres in 28/198 Fällen auf (14,1%), alle konnten mittels PMV erfolgreich behandelt werden.

Schlußfolgerungen

Die PMV stellt ein effizientes und sicheres Verfahren zur Behandlung komplexer und chirurgisch schlecht zugänglicher Veneninsuffizienzen dar.